
Beschluss der Kommission vom 3. Juli 2015

Stellungnahme zum „Gesamtkonzept zur Rückführung von verglasten radioaktiven Abfällen aus der Wiederaufarbeitung“ des BMUB

Die Kommission unterstützt die Initiative von Umweltministerin Barbara Hendricks, eine Lösung für die Umsetzung des Verzichts auf weitere Castor-Transporte nach Gorleben herbeizuführen.

Für das zukünftige Standortauswahlverfahren ist es von zentraler Bedeutung, dass der in § 9a Absatz 2a AtG geregelte Verzicht auf weitere Castor-Transporte nach Gorleben auch tatsächlich umgesetzt wird.

Die Kommission hatte bereits in einem Beschluss vom 2. März 2015 Bundesregierung und Bundesländer aufgefordert, zügig eine Lösung zur Aufbewahrung der Castor-Behälter mit Abfällen aus der Wiederaufarbeitung (WAA) in Deutschland zu finden, die auch den Anforderungen aus dem Urteil des OVG Schleswig zum Zwischenlager Brunsbüttel gerecht werden.

Die Kommission fordert die Bundesregierung und die betroffenen Bundesländer auf, die Umsetzung dieses Konzeptes zu unterstützen.